

## **„Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“**

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

**22.04.09 Pia Schneider; Universität Gießen**

""Der Einfluss des Interesses auf das logische Schlussfolgern""

### **Abstract:**

„Logische Schlussfolgerungsprozesse werden von verschiedenen Variablen wie Übung, Intelligenz, Expertenwissen oder Urteilsheuristiken beeinflusst. Hier soll anhand eines Experiments untersucht werden, welchen Einfluss domänenspezifisches Interesse auf das konditionale Schließen hat. Dazu werden die Versuchspersonen durch Instruktion in zwei Gruppen mit unterschiedlichem domänenspezifischem Interesse sowie in eine Kontrollgruppe eingeteilt. Diese Gruppen bekommen dann logische Schlussfolgerungsaufgaben in Form des Modus Ponens (MP), Modus Tollens (MT), Denial of the Antecedent (DA) und Affirmation of the Consequent (AC) am Computer präsentiert. Die Aufgaben enthalten inhaltlich entweder Argumente für die instruierten Interessen oder sind inhaltlich neutral. Es wird erwartet, dass die Versuchspersonen jeweils bei Aufgaben die für das domänenspezifische Interesse ihrer Gruppe argumentieren besser und schneller sind.“